

KfW Venture Capital-Dashboard

Q2 2024

KfW Research

Dr. Steffen Viete, Dr. Georg Metzger

Inhalt

Überblick	3
Marktentwicklung	4
Benchmarks	8
Unicorns	9
Exits	10
Venture Debt	11
Appendix	12

Überblick

Der deutsche Venture Capital-Markt im Q2 2024

1

Im zweiten Quartal 2024 haben deutsche Start-ups in 187 Finanzierungsrunden rund 1,8 Mrd. EUR eingeworben. Gemessen am Dealvolumen schließt das Q2 damit fast nahtlos an das Jahresauftaktquartal an. Auf das gesamte erste Halbjahr 2024 gesehen wurden rund 3,6 Mrd. EUR investiert. Wenn der Markt dieses Investitionstempo bis zum Jahresende beibehält, stünde erstmals seit dem Boom-Jahr 2021 wieder ein Dealvolumen knapp über dem Niveau des Vorjahres in Aussicht. Die Anzahl der Finanzierungsrunden ging im Q2 2024 dagegen erneut zurück (-17 % QoQ). Dies ist vor allem durch einen Rückgang kleiner Frühphasenfinanzierungen getrieben. Hier dürfte eine verhaltenere Gründungstätigkeit in den vergangenen beiden Jahren aktuell zu einer gedämpften Finanzierungsnachfrage beitragen.

2

Getragen wurde die Marktentwicklung durch eine volumenstarke Finanzierungsaktivität im Scale-up Bereich.

Wachstumsunternehmen aus Deutschland sammelten im Q2 rund 842 Mio. EUR ein (+15 % QoQ). Wie bereits in einzelnen Quartalen im Vorjahr der Fall, war die größte Finanzierungsrunde im deutschen VC-Markt im Q2 2024 eine Wachstumsfinanzierung im Technologiebereich Artificial Intelligence.

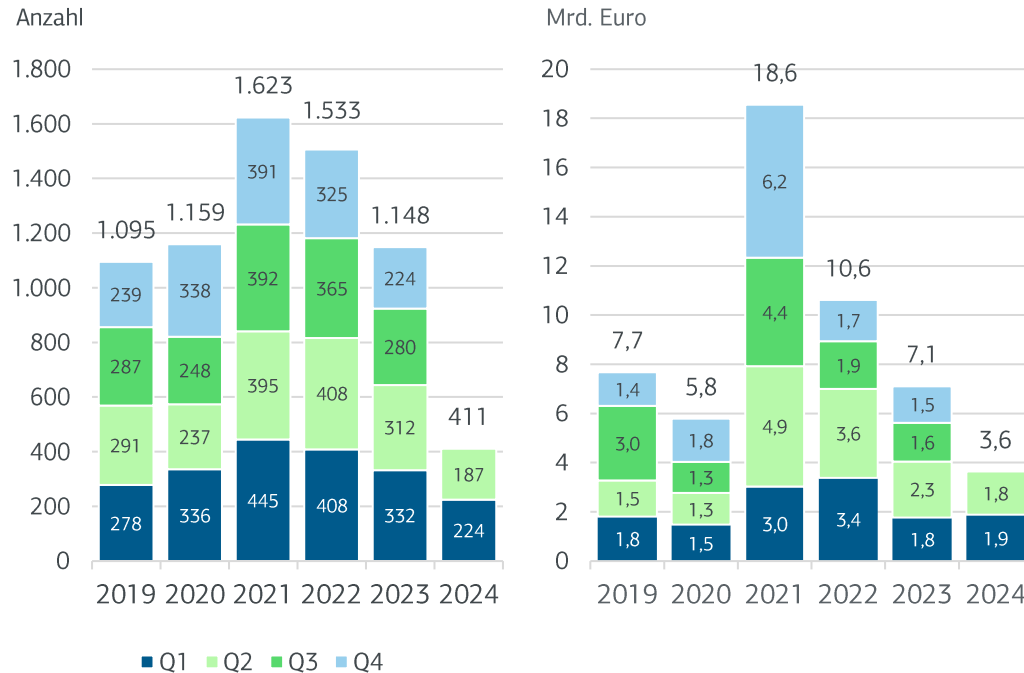
3

Der deutsche VC-Markt setzt seine trendmäßige Seitwärtsbewegung auch im zweiten Quartal des Jahres fort. Kurz bis mittelfristig ist davon auszugehen, dass die Volatilität gering bleiben wird und der Markt seine Richtung im weiteren Jahresverlauf beibehält. Darüber hinaus könnte der seitens der EZB im Q2 2024 eingeleitete Pfad der Zinssenkung mittelfristig für weitere positive Impulse sorgen. Auch das derzeitige wirtschaftspolitische Umfeld dürfte der Marktentwicklung zuträglich sein. Programme wie die in Deutschland aktuell vorangetriebene WIN-Initiative und die Wachstumsinitiative der Bundesregierung können zur Attraktivität der Finanzierungsbedingungen beitragen. Mögliche Unwägbarkeiten für die weitere Marktentwicklung gehen hingegen von anhaltenden geopolitischen und geoökonomischen Risiken aus.

Der deutsche VC-Markt setzt seine Seitwärtsbewegung fort

– 1,8 Mrd. EUR Dealvolumen im Q2 2024

Anzahl Deals und Dealvolumen



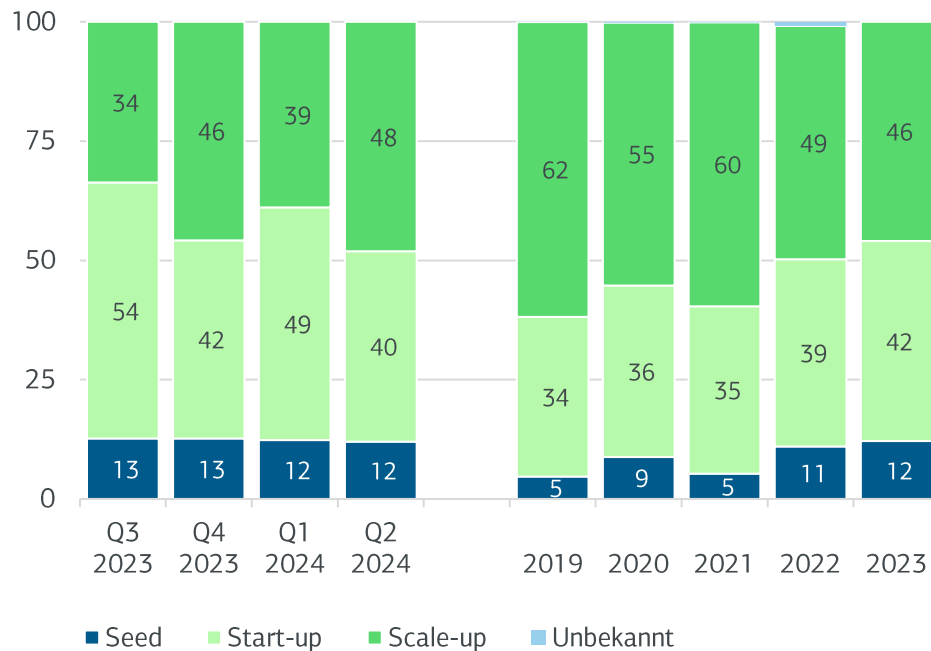
Im zweiten Quartal 2024 haben deutsche Start-ups in 187 Finanzierungsrunden rund 1,8 Mrd. EUR eingeworben. Venture Capital-Investoren beteiligten sich somit mit ähnlich vielen Mitteln an Start-ups in Deutschland wie im Jahresauftaktquartal. Auf das gesamte erste Halbjahr 2024 gesehen wurden rund 3,6 Mrd. EUR investiert. Wenn der Markt dieses Investitionstempo bis zum Jahresende beibehält, stünde ein Dealvolumen knapp über dem Niveau des Vorjahres in Aussicht. Getragen wurde das Dealvolumen im Q2 2024 von einem Anstieg der Zusagen im Scale-up Bereich, in dem rund 842 Mio. EUR eingeworben wurden (+15 % QoQ). Dementsprechend lag auch das durchschnittliche Volumen je Finanzierungsrunde im Gesamtmarkt mit 14 Mio. EUR über dem der Vorquartale. Die volumenstarke Finanzierungsaktivität im Scale-up Bereich ist Ausdruck dessen, dass für Wachstumsunternehmen, bei denen das Geschäftsmodell auf soliden Füßen steht, im derzeitigen Marktumfeld auch Up-Rounds, also Finanzierungen zu höheren Bewertungen, durchaus wieder möglich sind.

Die Anzahl der Finanzierungsrunden ging im Q2 2024 erneut zurück auf insgesamt 187 Deals (-17 % QoQ). Die meisten Finanzierungsrunden auf dem Venture Capital-Markt sind dabei kleine und frühphasige Deals. Gerade solche Deals mit kleinen Ticketgrößen unter 1. Mio. EUR wurden im Q2 2024 erneut seltener abgeschlossen. Die Anzahl der Deals sank hier um über ein Fünftel im Vergleich zum Vorquartal. Gerade in diesem Marktbereich dürfte die verhaltenere Gründungstätigkeit aus den Vorjahren derzeit noch zu einer gedämpften Finanzierungsnachfrage führen. Die zuletzt leichte Erholung bei der Gründungstätigkeit könnte hier für neue Impulse sorgen.

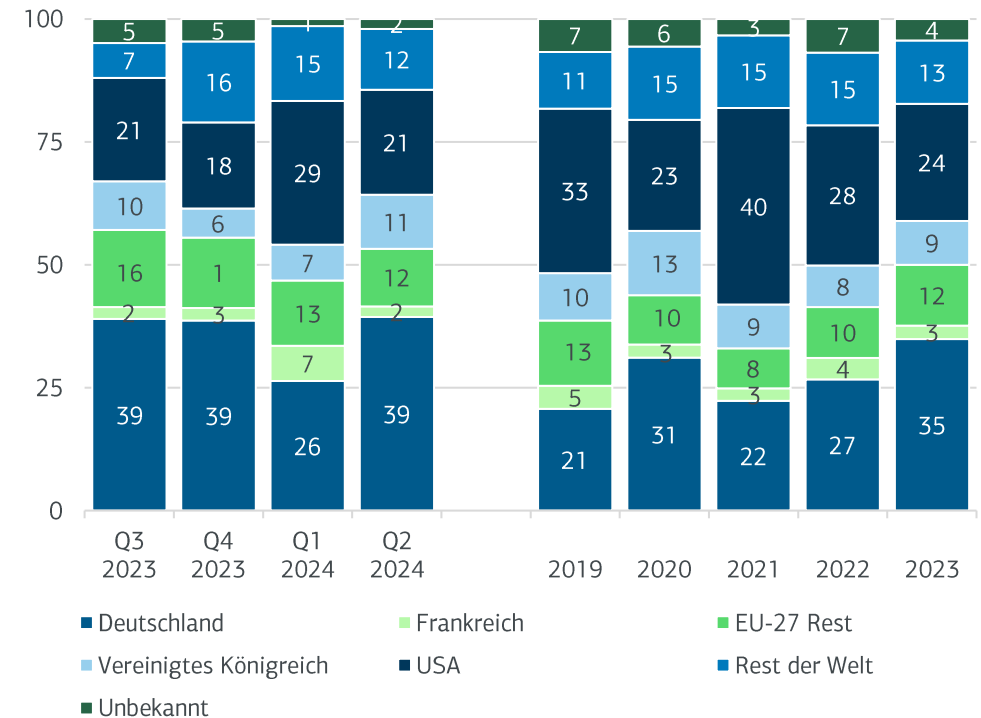
Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 12.07.2024).

Fast die Hälfte des Dealvolumens im Q2 2024 im Scale-up Bereich – inländische Investoren stellen erneut über 1/3 der Mittel

Dealvolumen nach Phasen (in Prozent)



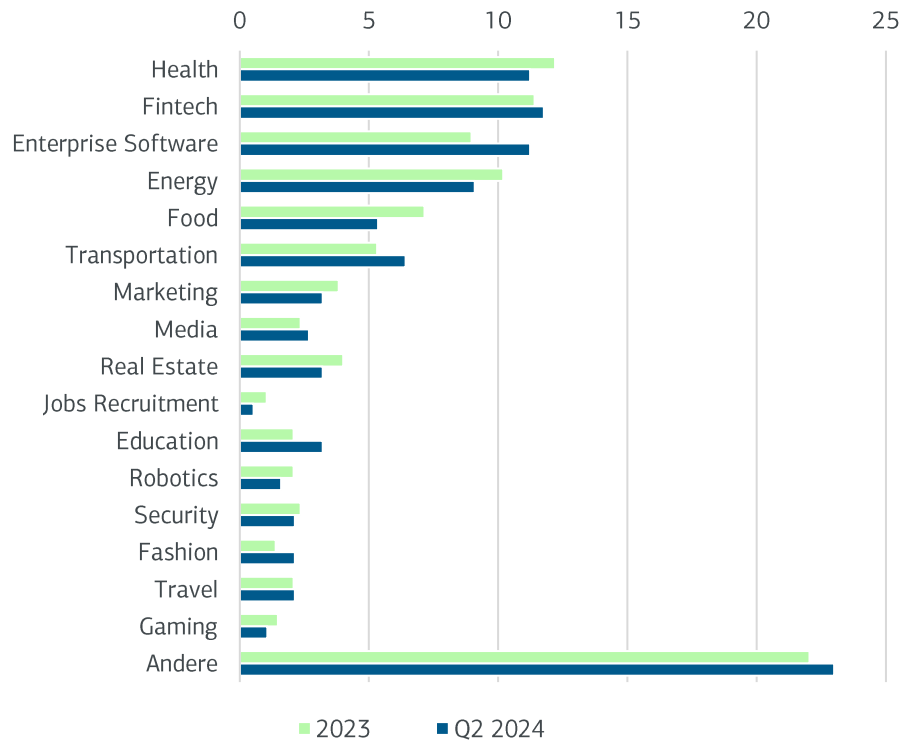
Dealvolumen nach Investorenherkunft (in Prozent)



Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 12.07.2024).

Verteilung der Deals auf Industrien nahe am Bild des Vorjahres – Enterprise Software erneut deutlich häufiger Investitionsziel als 2023

Anteil Deals je Industrie (in Prozent)

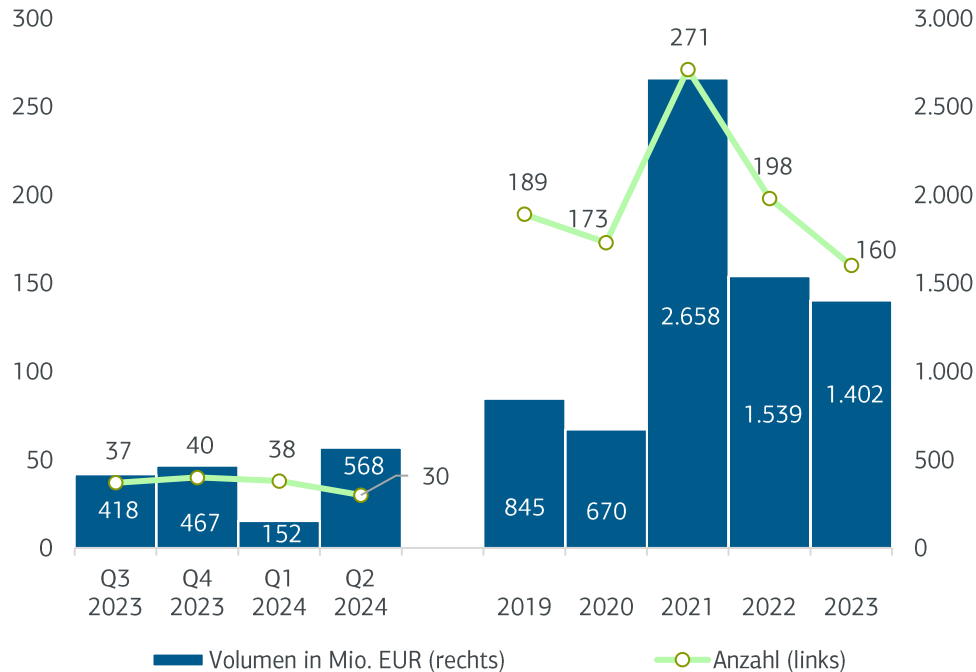


Die Anteile der Finanzierungsrunden, die auf verschiedene Industrien entfallen, zeichnen im Q2 2024 in vielen Fällen die Verteilung des Vorjahres nach. Die größte Abweichung ist im Bereich Enterprise Software zu beobachten. Wie bereits im Vorquartal war die Dealaktivität hier stärker als noch 2023. Auch die Anteile der Deals in den Industrien Transportation und Education waren jeweils mehr als einen Prozentpunkt höher als 2023.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 12.07.2024).

Fokus Artificial Intelligence

Anzahl Deals und Dealvolumen



Deutsche Start-ups, die Anwendungen im Bereich Artificial Intelligence (AI) entwickeln und am Markt etablieren, haben im Q2 2024 in 30 Finanzierungsrunden 568 Mio. EUR eingeworben. Das zweite Quartal war somit ein sehr volumenstarkes mit einem Dealvolumen, das über dem Schnitt der beiden Vorjahre 2022 und 2023 lag. Wie bereits in einzelnen Quartalen zuvor wurde das Dealvolumen dabei maßgeblich von einer einzelnen Megarunde mit einem Ticket über 250 Mio. EUR getrieben. Der Bereich AI stellt im Q2 2024 somit erneut die größte Finanzierungsrunde im deutschen Gesamtmarkt.

AI ist eine Querschnittstechnologie (Vertical), die in verschiedenen Industrien entwickelt wird und zum Einsatz kommt. Nach der Abgrenzung des Datenanbieters Dealroom.co zählen zu AI-Technologien Hard- und Software in den Anwendungsbereichen Machine Learning/Deep Learning, Generative AI, Computer Vision und Natural Language Processing.*

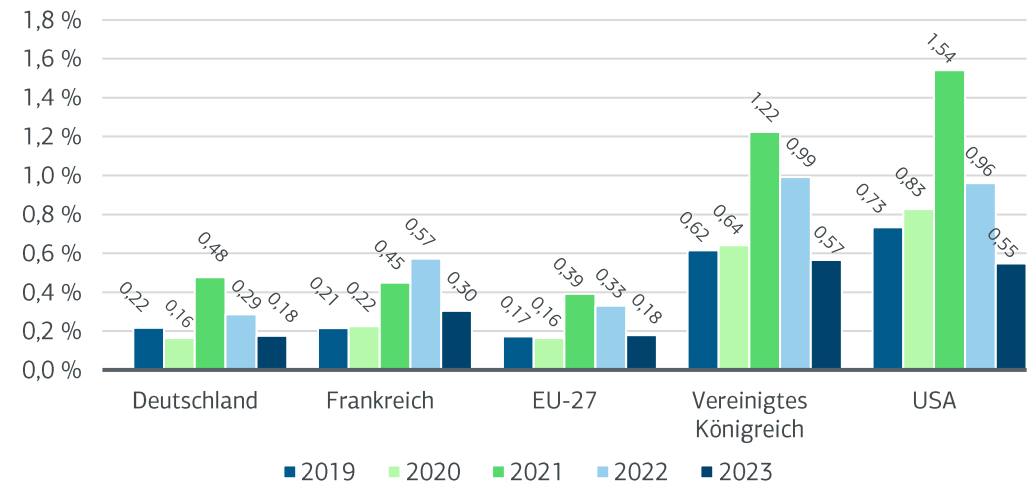
Anmerkung: * Da keine allgemeingültige Definition besteht, können die hier berichteten Zahlen von anderen Quellen abweichen.
Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 12.07.2024).

Stabile Entwicklung wichtiger Vergleichsmärkte auf breiter Front

Dealvolumen in Mio. USD

	2023 Q3	2023 Q4	2024 Q1	2024 Q2
Deutschland	1.721	1.631	2.070	1.927
Frankreich	2.568	2.319	1.773	2.344
EU-27	9.185	7.877	8.103	8.100
Vereinigtes Königreich	5.523	4.971	3.868	5.599
USA	36.135	27.792	37.549	45.305

Dealvolumen in Prozent des jeweiligen BIP

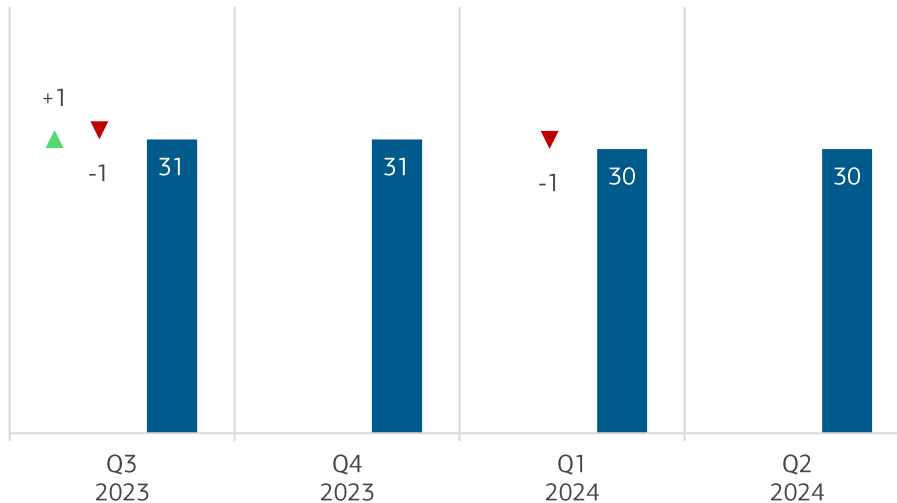


Wie in Deutschland, wo das Dealvolumen im Q2 2024 auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorquartal lag, haben wichtige Wirtschaftsräume ein solides zweites Quartal auf ihren VC-Märkten zu verzeichnen. Für alle hier betrachteten Vergleichsmärkte stiegen die investierten Mittel im Vergleich zum ersten Quartal. Am deutlichsten war der Anstieg der Zusagen in Frankreich (+32 % QoQ) und dem Vereinigten Königreich (+45 % QoQ). Die Entwicklung der Investitionen geben also Anlass zu vorsichtigem Optimismus für die VC-Märkte auf internationaler Ebene.

Quelle: Dealroom.co (Stand: 12.07.2024), IMF und eigene Berechnungen.

Anzahl der Unicorns in Deutschland bleibt unverändert

Anzahl nicht öffentlich notierter Start-ups mit Bewertung über 1 Mrd. USD

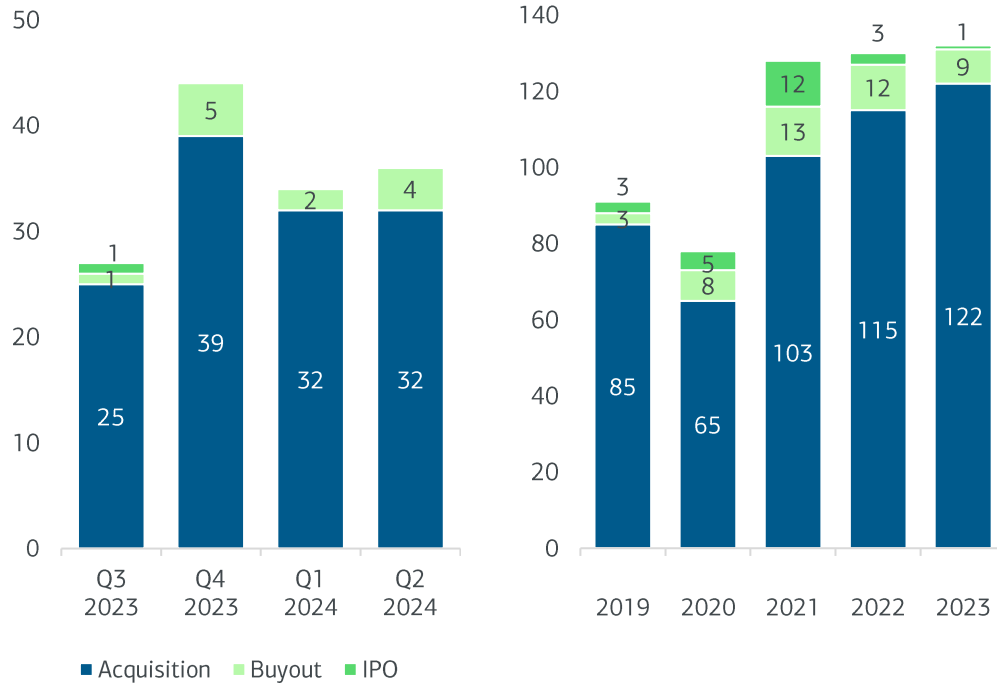


Im Unicorn-Tracker von CB Insights sind aktuell 31 Einhörner in Deutschland gelistet. Die letzte Veränderung gab es dabei im ersten Quartal 2024 mit dem Abgang von Tier Mobility nach dem Merger mit dem niederländischen Mobilitätsanbieter Dott. In der Liste ist außerdem noch InFarm enthalten, die im September 2023 Insolvenz angemeldet hatten, weshalb wir in unserer Übersicht zum zweiten Quartal 2024 30 Start-ups mit Einhorn-Status ausweisen. Aufgrund des erwarteten weiteren Anstiegs des Geschäftsklimas auf dem deutschen VC-Markt und des positiven Ausblicks für die Investitionstätigkeit könnte im restlichen Jahr das ein oder andere neue Start-ups mit erstmaliger Milliardenbewertung hinzu kommen.

Quelle: CB Insights, [The Complete List Of Unicorn Companies](#) abgerufen am 15.07.2024.

Weiterhin keine Überraschungen bei der Exit-Aktivität

Anzahl Exits VC-finanzierter Start-ups aus Deutschland

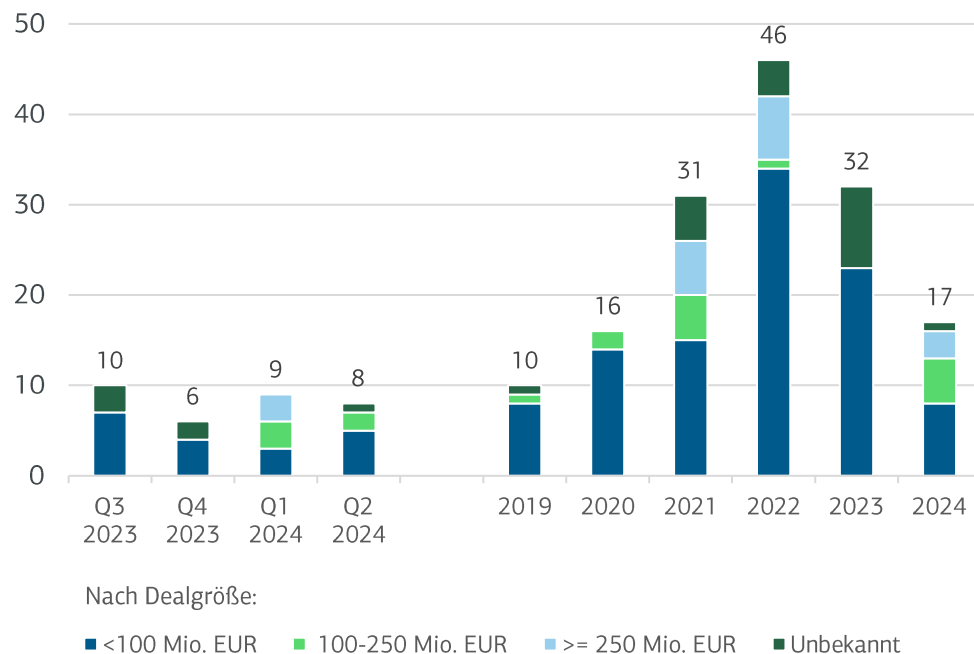


Für Liquidity Events durch deutsche Portfoliounternehmen sorgen bei den Investoren nach wie vor ausschließlich Übernahmen und Buyout-Transaktionen. Im Q2 2024 wurden insgesamt 32 Exits durch Übernahmen gezählt und damit genauso viele wie im Vorquartal. Hinzu kamen vier Exits über einen Buyout. Auf Börsengänge VC-finanzierter Start-ups aus Deutschland muss dagegen weiter gewartet werden. Eine jüngst wieder günstigere Entwicklung bei den Bewertungen dürfte Rückenwind für IPOs im späteren Jahresverlauf und im kommenden Jahr bedeuten. Über die kurz- bis mittelfristigen Aktivitäten hinaus bleibt die Weiterentwicklung der Exit-Märkte in Deutschland und Europa ein wichtiges wirtschaftspolitisches Handlungsfeld für die Venture- und Wachstumsfinanzierung.

Anmerkung: Aufgrund von methodischen Änderungen beim Datenanbieter Dealroom.co sind die hier dargestellten Zahlen nicht direkt mit früheren Ausgaben des KfW VC-Dashboards vergleichbar.
Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 03.07.2024).

Mit acht Deals setzt der Venture Debt-Markt in Deutschland seine Finanzierungsaktivität aus dem Vorquartal fort

Anzahl Venture Debt-Deals



Insgesamt acht Transaktionen wurden im zweiten Quartal 2024 auf dem deutschen Venture Debt-Markt beobachtet. Auf das gesamte erste Halbjahr gesehen konnten damit 17 Deals verzeichnet werden – ein Aktivitätsniveau, das bisher lediglich im Jahr 2022 übertroffen wurde.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 12.07.2024).

Appendix

Appendix

Deals

	2023 Q3	2023 Q4	2024 Q1	2024 Q2	2019	2020	2021	2022	2023
Insgesamt									
Volumen (Mio. EUR)	1.565	1.483	1.882	1.751	7.679	5.782	18.555	10.610	7.097
Anzahl	280	224	224	187	1.095	1.159	1.623	1.533	1.148
Dealsize* (Ø, Mio. EUR)	9	10	13	14	12	9	19	11	10
Phasen (Mio. EUR)									
Seed	198	188	231	210	359	508	983	1.166	858
Start-up	840	616	918	699	2.573	2.081	6.508	4.164	2.979
Scale-up	527	679	732	842	4.742	3.184	11.048	5.187	3.260
Unbekannt	-	-	-	-	5	10	15	92	-
Megadeals (Anzahl)									
<100 Mio. EUR	169	144	140	117	606	634	913	974	719
≥ 100 Mio. bis 250. Mio. EUR	2	3	5	3	5	7	30	20	13
≥ 250. Mio. EUR	-	-	-	1	8	1	11	3	2
Unbekannt	109	77	79	66	476	517	669	536	414
Dealvolumen nach Investorenherkunft (Mio. Euro)**									
Deutschland	610	573	497	690	1.593	1.800	4.142	2.834	2.478
Frankreich	38	38	134	38	357	152	479	460	194
EU-27 Rest	246	212	251	205	1.023	580	1.507	1.102	879
Vereinigtes Königreich	154	88	137	192	737	757	1.649	898	631
USA	329	260	550	374	2.572	1.307	7.421	3.023	1.689
Rest der Welt	111	244	287	216	883	861	2.742	1.570	916
Unbekannt	76	68	27	35	515	325	615	723	310

Quelle: Dealroom.co (Stand: 19.04.2024).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen; ** Approximiert unter der Annahme gleichverteilter Investitionen unter allen Investoren je Deal.

Appendix

Deals

	2023	2023	2024	2024		2019	2020	2021	2022	2023
Industrien	Q3	Q4	Q1	Q2						
Health	33	31	28	21		13 %	13 %	13 %	14 %	12 %
Fintech	28	26	28	22		12 %	12 %	14 %	11 %	11 %
Enterprise Software	16	21	38	21		10 %	10 %	9 %	8 %	9 %
Energy	31	24	26	17		5 %	5 %	7 %	8 %	10 %
Food	18	14	11	10		6 %	6 %	7 %	7 %	7 %
Transportation	17	9	11	12		7 %	7 %	5 %	7 %	5 %
Marketing	16	6	10	6		4 %	5 %	5 %	4 %	4 %
Media	9	3	8	5		3 %	4 %	3 %	4 %	2 %
Real Estate	12	13	13	6		5 %	4 %	4 %	4 %	4 %
Jobs Recruitment	5	3	1	1		2 %	3 %	2 %	3 %	1 %
Education	2	5	4	6		3 %	3 %	3 %	2 %	2 %
Robotics	2	6	4	3		2 %	3 %	2 %	2 %	2 %
Security	8	1	5	4		4 %	3 %	3 %	2 %	2 %
Fashion	7	1	2	4		2 %	1 %	1 %	2 %	1 %
Travel	5	5	2	4		3 %	2 %	1 %	1 %	2 %
Gaming	4	5	3	2		3 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Andere	67	51	30	43		16 %	18 %	19 %	21 %	22 %

Quelle: Dealroom.co (Stand: 19.04.2024).
Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter -Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

Appendix

Deals (Artificial Intelligence)

	2023	2023	2024	2024		2019	2020	2021	2022	2023
Insgesamt	Q3	Q4	Q1	Q2						
Volumen (Mio. EUR)	418	467	152	568		845	670	2.658	1.539	1.402
Anzahl	37	40	38	30		189	173	271	198	160
Dealsize* (Ø, Mio. EUR)	18	14	5	28		7	7	18	12	12

Quelle: Dealroom.co (Stand: 12.10.2023).
Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Artificial Intelligence (AI) ist eine Querschnittstechnologien (Vertical) die sowohl Hardware als auch Software umfasst und in verschiedenen Industrien entwickelt wird und zum Einsatz kommt. Zu AI-Technologien zählen insbesondere Machine Learning, Computer Vision und Natural Language Processing. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter -Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.
* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen

Appendix

Benchmarks

	2023 Q3	2023 Q4	2024 Q1	2024 Q2	2019	2020	2021	2022	2023
Mio. USD									
Deutschland	1.721	1.631	2.070	1.927	8.448	6.361	20.410	11.671	7.807
Frankreich	2.568	2.319	1.773	2.344	5.862	5.936	13.293	15.899	9.253
EU-27	9.185	7.877	8.103	8.100	26.887	25.014	67.223	54.877	32.695
Vereinigtes Königreich	5.523	4.971	3.868	5.599	17.593	17.372	38.235	30.560	18.847
USA	36.135	27.792	37.549	45.305	156.677	174.252	359.162	244.463	147.378
% des BIPs									
Deutschland					0,22%	0,16%	0,48%	0,29%	0,18%
Frankreich					0,21%	0,22%	0,45%	0,57%	0,30%
EU-27					0,17%	0,16%	0,39%	0,33%	0,18%
Vereinigtes Königreich					0,62%	0,64%	1,22%	0,99%	0,57%
USA					0,73%	0,83%	1,54%	0,96%	0,55%

Quelle: Dealroom.co (Stand: 19.04.2024), IMF und eigene Berechnungen.

Unicorns

	2023 Q3	2023 Q4	2024 Q1	2024 Q2	2019	2020	2021	2022	2023
Zugänge	1	-	-	-	5	1	17	5	3
Abgänge	1	-	1	-	1	1	5	1	-
Bestand	31	-	-	30	12	12	24	28	31

Quelle: CB Insights

Hinweis: Unicorns sind nicht öffentlich notierte Start-ups mit einer Bewertung durch Investoren von mindestens 1 Mrd. USD. Start-ups werden nicht mehr als Unicorns gezählt, wenn sie liquidiert werden, die Eigenständigkeit verlieren oder an die Börse gehen. Für die zeitliche Zuordnung ist das Datum der Finanzierungsrunde maßgeblich, mit der die Bewertung von mindestens 1 Mrd. USD zustande kam (Zugang) oder der Exit vollzogen wurde (Abgang).

Appendix

Exits

	2023 Q3	2023 Q4	2024 Q1	2024 Q2	2019	2020	2021	2022	2023
IPO	1	-	-	-	3	5	12	3	1
Buyout	1	5	2	4	3	8	13	12	9
Acquisition	25	39	32	32	85	65	103	115	122

Quelle: Dealroom.co (Stand: 19.04.2024).

Hinweis: Aufgrund von methodischen Änderungen beim Datenanbieter Dealroom.co sind die hier dargestellten Zahlen nicht direkt mit früheren Ausgaben des KfW VC-Dashboards vergleichbar. Als Acquisition werden Aufkäufe und Mehrheitsbeteiligungen (50%-100%) gezählt; Buyout: 30%-100% Übernahme durch Private Equity Firmen, oder "Buyout" in der Transaktion erwähnt.

Venture Debt

	2023 Q3	2023 Q4	2024 Q1	2024 Q2	2019	2020	2021	2022	2023
Insgesamt									
Volumen (Mio. EUR)	221	148	2.215	304	247	793	3.986	5.198	624
Anzahl	10	6	9	8	10	16	31	46	32
Dealsize* (Median, Mio. EUR)	25	39	100	13	2	30	67	15	23
Megadeals (Anzahl)									
<100 Mio. EUR	7	4	3	5	8	14	15	34	23
≥ 100 Mio. bis 250. Mio. EUR	-	-	3	2	1	2	5	1	-
≥ 250. Mio. EUR	-	-	3	-	-	-	6	7	-
Unbekannt	3	2	-	1	1	-	5	4	9

Quelle: Dealroom.co (Stand: 19.04.2024)

Hinweis: Die Definition von Venture Debt folgt Dealroom.co und SVB (2020): European VC Pulse Check H1 2022. Erfasst werden Fremdkapitaltransaktionen von Banken und Nicht-Banken direkt an junge Wachstumsunternehmen. Wir schließen Lending capital – Darlehen an Fintech- und andere Plattformen, die durch Vermögenswerten (KMU-Kredite, Immobilien, etc.) besichert sind – aus.

* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen.



Bank aus Verantwortung

Herausgeber

KfW Bankengruppe
Abteilung Volkswirtschaft
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 7431-0, Telefax 069 7431-2944
www.kfw.de

Autoren

Dr. Steffen Viète
Telefon 069 7431-68019
Dr. Georg Metzger
Telefon 069 7431-9717

Disclaimer

Dieses Papier gibt die Meinung der Autoren wieder und repräsentiert nicht notwendigerweise die Position der KfW.
Sämtliche Research-Beiträge werden der Öffentlichkeit ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und geben lediglich die Einschätzung der KfW zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder. Alle zu Grunde liegenden Angaben wurden sorgfältig recherchiert und gewissenhaft zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden, sofern die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der KfW beruht. Darüber hinaus verweisen wir auf unseren allgemeinen Haftungsausschluss.
Diese Publikation basiert auf Daten von Dealroom.co. Die Verwendung und Interpretation dieser Daten sowie Schlussfolgerungen und sonstige Verwertung erfolgt durch die KfW und liegt in unserer alleinigen Verantwortung.